



JETZT ONLINE ▶ 17.-19. Juni 2021 Digital. Kommunikativ. Interdisziplinär.

PressevertreterInnen können sich hier registrieren: www.senologiekongress.de/de/Anmeldung/

DGS e. V. goes online

SAVE THE DATE: Nur noch zwei Wochen bis zum Tagungshighlight für die **Brustgesundheit und das **Mammakarzinom****

Berlin, 31. Mai 2021 – Vom 17. bis 19. Juni 2021 dreht sich alles rund um das Thema Brustgesundheit sowie die Vorbeugung, Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms, das mittlerweile, weltweit betrachtet, die häufigste Krebsart darstellt und – allerdings weniger bekannt – auch beim Mann auftreten kann. Der Vorstand und das Programmkomitee der Deutschen Gesellschaft für Senologie e. V. (DGS) lädt alle PressevertreterInnen sehr herzlich zum Jubiläumskongress der senologischen Fachgesellschaft ein, der erstmals rein virtuell tagt.

„Wenngleich nichts den persönlichen Austausch ersetzen kann, so haben wir doch mittlerweile exzellente Erfahrungen mit der Darstellung fachlicher Inhalte im virtuellen Format gemacht.“

Prof. Dr. Peter Fasching (Erlangen)
Kongresspräsident 2021

Das Tagungspräsidium der 40. Jahrestagung ist hochkarätig besetzt: Neben der DGS-Vorsitzenden Prof.in Sara Y. Brucker (Tübingen), die als erste Medizinerin in Deutschland erfolgreich eine Gebärmuttertransplantation geleitet hat, haben Prof. Dr. Peter Fasching (Erlangen) als Kongresspräsident, Dr. Karin Bock (Marburg) und Prof. Dr. Christoph Heitmann (München) als Co-Kongresspräsidenten sowie Prof. Dr. Andreas Hartkopf (Tübingen) als Kongresssekretär ein umfangreiches wissenschaftliches Programm zusammengestellt.

„Bei der Brustrekonstruktion sehen wir heute neue Entwicklungen – sowohl im Bereich des implantatgestützten Wiederaufbaus als auch bei der Eigengewebstrekonstruktion. Hier geht der Trend ganz im Sinne der PatientInnen zu immer schonenderen Verfahren.“

Prof. Dr. Christoph Heitmann (München)
Co-Kongresspräsident 2021

Das Tagungsmotto lautet 2021 „Interdisziplinär. Kommunikativ. Digital.“ und zielt auf eine gleichberechtigte Beteiligung der einzelnen Fachdisziplinen ab. Hierzu zählen konkret die (Plastische) Chirurgie, Gynäkologie, Innere Medizin, Pathologie sowie Radiologie und Radioonkologie. Das Motto hebt zugleich den Wert der professionellen Teamarbeit hervor, die eine essenzielle Voraussetzung für die erwünschten Behandlungsergebnisse ist. Das virtuelle

Format bietet schließlich den Vorteil, dass die TeilnehmerInnen die Fortbildung häufig noch besser in ihren zeitintensiven Berufsalltag integrieren können, als bei einer reinen Präsentation. Die Schwerpunkte der Fortbildung liegen in den Bereichen, Bildgebung, operative Verfahren, Therapie, Genetik und Pathologie sowie Versorgungsforschung.

„Durch die Einführung des qualitätsgesicherten Mammografie-Screening-Programms hat die Brustkrebsfrüherkennung in Deutschland einen starken Optimierungsschub erfahren.“

Dr. Karin Bock (Marburg)
Co-Kongresspräsidentin 2021

Die Auswahl der GewinnerInnen für die **Preisverleihungen** wurde bereits getroffen. Die offizielle Ehrung findet auf der Jahrestagung 2021 statt. Verliehen werden:

- **2 DGS-Wissenschaftspreise,**
- **der Klaus-Dieter-Schulz-Versorgungsforschungspreis,**
- **der Florence-Nightingale-Preis**
- **der Novartis-Innovationspreis "Junior meets Senior"**
- **die Ehrenmitgliedschaft an Prof. Dr. med. Dr. habil. Axel-Mario Feller**

Aktuelle Informationen zum Programm und zu den PreisträgerInnen finden Sie hier:
<https://www.senologiekongress.de/de/Startseite/>

PressevertreterInnen können sich eigenständig über den folgenden Link registrieren: www.senologiekongress.de/de/Anmeldung/

Nutzen Sie auch gern den [iPlanner](#) zur individuellen Tagungsvorbereitung.

Wir freuen uns auf Sie!

Pressekontakt

Repräsentanz der Fachgesellschaften
Sara Schönborn | Heiko Hohenhaus | Katja Mader
Tel.: +49 (0)30-514 88 3333
E-Mail: presse@senologie.org

Die Deutsche Gesellschaft für Senologie (DGS e. V.)

Als medizinische Fachgesellschaft engagiert sich die DGS e. V. fortwährend für die Brustgesundheit von Frauen. Sie erforscht, lehrt und vermittelt Wissen über die normalen und gestörten Funktionen der weiblichen Brust und vereint alle ärztlichen und medizinischen Disziplinen, die sich mit der Brust beschäftigen: Chirurgie, Gynäkologie, Innere Medizin, Pathologie, plastische Chirurgie, Radiologie (Diagnostik) sowie die Radioonkologie. Den Erfahrungsaustausch zwischen WissenschaftlerInnen unterschiedlicher medizinischer Disziplinen sowie Leistungserbringern im Gesundheitswesen anzuregen, ist ein besonderes Anliegen der DGS, um Diagnostik und Therapie bei Brusterkrankungen stetig weiter zu verbessern und den Patientinnen die bestmögliche Behandlung zu gewährleisten.